

B Das wollen wir: Leitbild der DG

Verabschiedet vom der Mitgliederversammlung der Diakonie-Gemeinschaft am 23.11.2019.

Die Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf: sammeln – stärken – senden

Grundsatz

Auf Gott zentriert – den Menschen unserer Zeit zugewandt

1) Auf den dreieinigen Gott zentriert:

- Er ist der Grund, warum wir leben, wie wir leben. Für unser Leben und unseren Dienst wissen wir uns als Einzelne zum christlichen Glauben und zur Nachfolge Jesu gerufen.
- Gottes Wort, die Bibel, ist das Basisdokument der Diakonie-Gemeinschaft. Das findet seinen Ausdruck in den geistlichen Oasen, im Tages- und Wochenablauf, sowie in Studien- und Einkehrtagen.
- Wir sind geistliche Lebensgemeinschaft in der Evang.- Luth. Kirche und verbunden mit dem Landeskirchlichen Gemeinschaftsverband Bayern. Wir sind gerne und bewusst evangelisch.

2) Den Menschen unserer Zeit zugewandt

- Wir leben zusammen und gestalten einen geistlichen Ort (auch für andere).
- Wir arbeiten aktiv an guten und dauerhaften Beziehungen zu den Menschen, die Puschendorf als geistlichen Ort aufsuchen.
- Es ist unser Wunsch, Menschen zu gewinnen, die diesen Ort aktiv und verantwortlich mitgestalten.
- Die Formen der Zugehörigkeit können unterschiedlich sein.

Wir fragen immer wieder nach der Konkretisierung unseres Auftrags und rechnen mit Gottes Leitung.

Diakonie

Die Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf versteht ihre Arbeit in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen als einen **Dienst für Gott**. Die in der Heiligen Schrift bezeugte und von uns erfahrbare Wirklichkeit Gottes und Jesu Christi wollen wir in Wort und Tat bezeugen. Die Motivation unseres Handelns ist **Dank und Liebe Gott gegenüber**.

Wir **bezeugen den erlebten Glauben** und leisten eine **menschenwürdige und sachkompetente Nächstenhilfe**. Beides gehört zum Auftrag der Diakonie-Gemeinschaft und durchdringt sich gegenseitig.

Gemeinschaft

Die Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf ist eine **Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft**. Diese wird je nach Dienstverhältnis unterschiedlich realisiert, z.B.

- in der Lebensform als „Puschendorfer Schwester“
- in der Form der Dienstbruderschaft Puschendorf
- als Mitglied im Verein der Diakonie-Gemeinschaft
- in den Dienst- und Arbeitsgemeinschaften aller anderen Mitarbeitenden.

Die sich hieraus ergebende **Vielfalt orientiert sich an der Einheit des Ganzen**.

Daher erwartet die Diakonie-Gemeinschaft von allen Mitarbeitenden, dass sie dieses Leitbild anerkennen – auch bei unterschiedlicher Nähe zur beschriebenen Glaubensgrundlage – und dass sie sich nach bestem Wissen und Vermögen für die Verwirklichung des Leitbildes einsetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte: sammeln – stärken – senden

Die inhaltliche Arbeit der Diakonie-Gemeinschaft gruppiert sich um eine Matrix, die an den Stichworten der Kompetenzaussage (sammeln-stärken-senden) ausgerichtet sind: sammeln das Leben der Gemeinschaften

	sammeln das Leben der Gemeinschaften	stärken die Angebote des Geistlichen Zentrums	senden die diakonisch-missionarischen Projekte
Wir sammeln durch unsere Arbeit	Wir sind offen für neue Menschen in allen unseren Gemeinschaftsformen.	Wir laden Menschen zu Veranstaltungen unseres Werkes ein.	Wir sammeln aus unserem Überfluss und stellen Ressourcen für Bedürftige zur Verfügung.
Wir stärken durch unsere Arbeit	Durch das gemeinsame Leben wird Glaubens- und Persönlichkeitswachstum angeregt.	Gäste und Besucher werden in ihrem Glaubens- und Persönlichkeitswachstum angeregt.	Wir unterstützen damit das Leben Bedürftiger an Leib, Seele und Geist.
Wir senden durch unsere Arbeit	Die Mitglieder der Gemeinschaften engagieren sich in Projekten für andere.	Gäste und Besucher verlassen als veränderte und gestärkte Personen den Ort und verändern auch ihr Umfeld.	Die von uns Unterstützten sollen dahin kommen, dass sie ihr Umfeld unterstützen.